

<u>Sonntag</u> Ostersonntag Joh 20, 1-9	20	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe E Ged. an Hans, Gretl u. Hans Peter Mayr Thomas Mayr Mathilde Steinacher Gottfried Steinacher
9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit		
<u>Montag</u> Ostermontag Mt 28, 8-15	21	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst W Ged.an Erich Haidacher Jakob Bürgler Willi Klettner Andreas Katsch
10.15 Uhr Hl, Messe in St.Veit 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach		10.30 Taufe in Weng: Marlena Hettegger 12.30 Uhr Taufe: Greta und Anton Grevenkamp
Dienstag Wolfhelm	22	18.00 Uhr Anbetung
8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach		
Mittwoch Gerhard	23	Gebet um geistliche Berufungen 18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Hl. Messe Ged. an Ernst Lottermoser Georg Klettner Fam. Schneider u. Schiller
19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach		
Donnerstag Wilfrid	24	8.00 Uhr Anbetung
Freitag Markus	25	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe Ged.an Johann Bürgler auf bestimmte Meinung Alois Sinnegger
19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach		
Samstag Helene	26	18.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Hl. Messe in Weng Ged. an Fleidl Elisabeth Johann Rachensperger Antonia Gruber
19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach		
<u>Sonntag</u> 2. So der Osterzeit Weißer Sonntag Joh 20 19-31	27	9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E Ged. an Peter Zegg Ernst Lottermoser Lisi Winkler Matthias Pronebner Georg Hacksteiner Peter Krimbacher
Ewiges Licht: Johann Rachensperger 9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit		

Sonntag, 27. April 2025

Evangelium

Joh 20, 19–31

Acht Tage darauf kam Jesus bei verschlossenen Türen und trat in ihre Mitte

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

19Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

20Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

23Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

26Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei.

Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

27Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände!

Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind.

31Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.